

Die mutige Tat

Anmerkung: Für dieses Kapitel benötigen die Kinder ihre Hände. Zur anschließenden Vertiefung können die Kinder die Arbeitsblätter *Subtraktion II* bearbeiten.

Die drei Freunde sitzen am Teich. Der Frosch spielt glücklich auf seiner Flöte. Dann wird Spresa durstig und schaut sich um. In einiger Entfernung sieht sie einen kleinen Wasserfall, dessen Wasser sich in einem benachbarten See sammelt. „Wo kommt denn das Wasser her? Es schmeckt bestimmt köstlich“, ruft Spresa.

Der Frosch antwortet: „Aus einer Quelle im Berg. Ja, es ist köstlich.“

Schon trippelt Spresa in Richtung Wasserfall.

Mauri und Zarazus stapfen ihr hinterher. Doch sie ist sehr schnell.



Stapfe leise auf Zehenspitzen durch den Raum.

„Jetzt müssen wir sie wieder suchen. Zum Glück weht kein Wind mehr“, erklärt Zarazus. Der Zauberer und Mauri laufen auf den Wasserfall zu. Doch sie können das Spinnenfräulein nicht mehr sehen.

Inzwischen paddelt Spresa im Wasser. Sie wollte das köstliche Wasser doch nur probieren! Dann rutschte sie ab und glitt in den See. Die kleine Spinne prustet und hustet. „Ich sehe sie. Sie ist im See und geht gleich unter“, ruft Mauri entsetzt. Sofort rennt er in das Wasser auf Spresa zu. Mit kräftigen Stößen schwimmt Mauri zu Spresa.



Mache Armbewegungen, als würdest du auch zu Spresa schwimmen.



Geschafft! Er packt die kleine Spinne und zieht sie zurück ans Ufer.

„Das hast du gut gemacht. Das war sehr mutig von dir“, lobt Zarazus.

Das Spinnenfräulein umarmt Mauri und will ihn gar nicht mehr loslassen.

„Wir müssen uns abtrocknen, aber womit?“, fragt sich Mauri.

„Du hast doch eine Wäscheklammer“, erklärt der Zauberer.

„Mit einer Wäscheklammer abtrocknen?“, fragen beide zusammen.

Der Zauberer schüttelt belustigt den Kopf und erklärt: „Zuerst klemmst du die Wäscheklammer an etwas fest. Dann schließt du die Augen, denkst an den gewünschten Gegenstand und schon befindet sich dieser in der Klammer.“

Mauri schaut belustigt und sagt: „Hier wird definitiv nicht nur mit Zahlen gezaubert!“ Dann klemmt er die Wäscheklammer an einen Ast. Ehe er die Augen schließen kann, hängen ein quietschpinks und ein senfgelbes Handtuch an dem Ast. Er schaut zu Spresa. Die grinst nur. Endlich können sich die beiden trocken rubbeln.



Steh auf und rubble deine Arme und Beine.

Entspannt setzen sich die drei an den kleinen See und Zarazus lässt Zahlen durch die Luft schweben. Spresa krabbelt auf Mauris Schulter und spricht: „Bitte löse noch mal Minusaufgaben. Ich möchte zusehen und lernen.“ Mauri beginnt zu rechnen. Hilf ihm dabei!



Schließe deine Hände zu Fäusten.

- **Blitze 8. Nimm 2 Finger weg. Wie lautet die Minusaufgabe? ($8 - 2 = 6$)**
- **Blitze 9. Nimm 4 Finger weg. Wie lautet die Minusaufgabe? ($9 - 4 = 5$)**
- **Blitze 10. Nimm 2 Finger weg. Wie lautet die Minusaufgabe? ($10 - 2 = 8$)**

Auch Spresa ist mit Begeisterung dabei. „Mehr Aufgaben, mehr Aufgaben“, schreit sie. Hattet ihr auch Spaß?

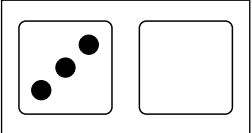


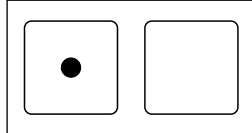
Dann geht's weiter:

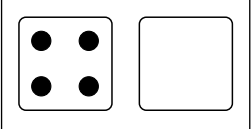
- **Blitze 8. Nimm 3 Finger weg. Wie lautet die Minusaufgabe? ($8 - 3 = 5$)**
- **Blitze 10. Nimm 1 Finger weg. Wie lautet die Minusaufgabe? ($10 - 1 = 9$)**
- **Blitze 9. Nimm 4 Finger weg. Wie lautet die Minusaufgabe? ($9 - 4 = 5$)**

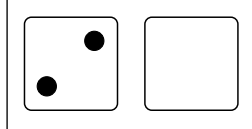
Weil du beim Zaubern so toll geholfen hast, erhält Mauri einen Spiegel.

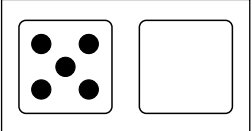
1. Zeichne den fehlenden Würfel mit der richtigen Augenzahl in die Aufgabe. Ergänze dann die fehlende Zahl in der Plusaufgabe.

a.  $3 + \underline{\quad} = 6$

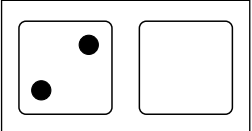
b.  $1 + \underline{\quad} = 6$

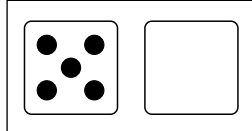
c.  $4 + \underline{\quad} = 6$

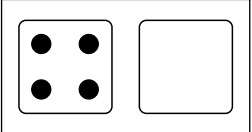
d.  $2 + \underline{\quad} = 6$

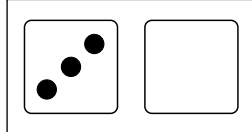
e.  $5 + \underline{\quad} = 6$

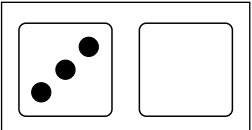


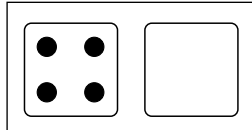
f.  $2 + \underline{\quad} = 7$

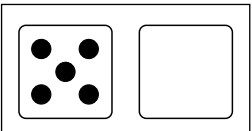
g.  $5 + \underline{\quad} = 7$

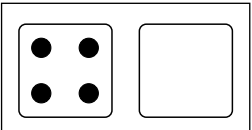
h.  $4 + \underline{\quad} = 7$

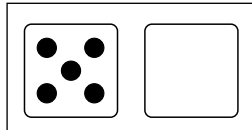
i.  $3 + \underline{\quad} = 7$

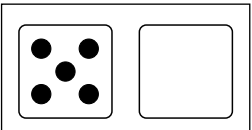
j.  $3 + \underline{\quad} = 8$

k.  $4 + \underline{\quad} = 8$

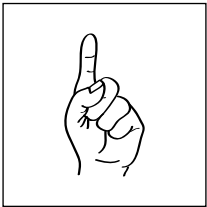
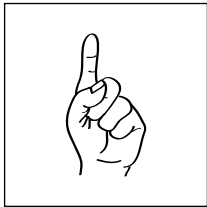
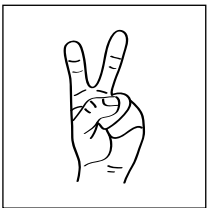
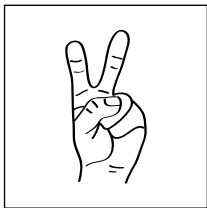
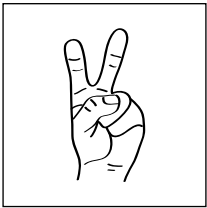
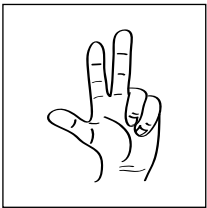
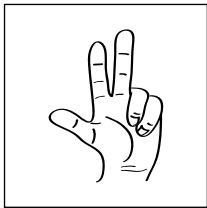
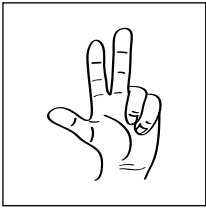
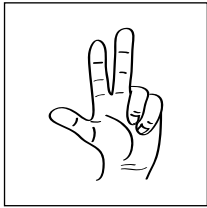
l.  $5 + \underline{\quad} = 8$

m.  $4 + \underline{\quad} = 9$

n.  $5 + \underline{\quad} = 9$

o.  $5 + \underline{\quad} = 10$

1. Streiche die Finger durch, die weggenommen werden müssen.
Schreibe das Ergebnis zur Minusaufgabe.

a.		$1 - 0 = \underline{\quad}$	b.		$1 - 1 = \underline{\quad}$
c.		$2 - 0 = \underline{\quad}$	d.		$2 - 1 = \underline{\quad}$
e.		$2 - 2 = \underline{\quad}$			
f.		$3 - 0 = \underline{\quad}$	g.		$3 - 1 = \underline{\quad}$
h.		$3 - 2 = \underline{\quad}$	i.		$3 - 3 = \underline{\quad}$

Wir sind getrennt und
wieder einzeln, so können wir als
Minuszeichen bleiben. Rechne
jetzt Minus, das ist nicht schwer.
Alles wird nur weniger.

